Stand: 16.12.2025 02:04:07

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16801

"Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/16801 vom 10.05.2017
- 2. Plenarprotokoll Nr. 103 vom 10.05.2017
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17694 des BI vom 04.07.2017
- 4. Beschluss des Plenums 17/17936 vom 18.07.2017
- 5. Plenarprotokoll Nr. 108 vom 18.07.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.05.2017 **Drucksache** 17/16801

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Gleichwertigkeit von beruflichen und allgemeinbildenden Schulen in Bayern auch durch eine Aufstockung bzw. Ergänzung der im Bildungspaket vom 25. April 2017 angekündigten Maßnahmen für berufliche Schulen zu verdeutlichen.

Wesentliche Ziele müssen demnach sein,

- die Personalressourcen über die im Bildungspaket angekündigten 100 Stellen für Lehrkräfte bis 2019 hinaus aufzustocken und damit die Lehrkräfteversorgung an beruflichen Schulen deutlich zu verbessern.
- Unterrichtsausfall an beruflichen Schulen durch den Aufbau einer Integrierten Lehrereserve zu reduzieren
- Möglichkeiten zur Behebung des Personalmangels im fachpraktischen Bereich zu pr
 üfen,
- die Attraktivität des für die Schulentwicklung so wesentlichen Schulleitungspostens durch eine Aufstockung der Anrechnungsstunden für Schulleitungsaufgaben an beruflichen Schulen zu steigern,
- Inklusion und Integration auch an beruflichen Schulen weiter voranzutreiben und die Schulen mit dem hierfür notwendigen Personal – darunter beispielsweise zusätzlichen Sozialpädagoginnen bzw. -pädagogen, Schulpsychologinnen bzw. -psychologen und Lehrkräften für Deutsch als Zweitsprache bzw. Deutsch als Fremdsprache – auszustatten,

- digitale Bildung an beruflichen Schulen weiter voranzutreiben und die Schulen noch besser mit digitalen Lehrmitteln auszustatten, um Nachwuchskräfte für die künftigen Anforderungen im Rahmen der Wirtschaft und Industrie 4.0 ausbilden zu können,
- Demokratieerziehung auch an beruflichen Schulen weiter zu stärken, die hierfür notwendigen Freiräume zu schaffen und beispielsweise auch die Möglichkeit einer Aufnahme politischer Bildung als prüfungsrelevantes Thema in die Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne zu prüfen.

Begründung:

Berufliche Schulen in Bayern stehen aktuell vor einer Vielzahl an großen Herausforderungen – darunter beispielsweise die Flüchtlingsbeschulung, Inklusion, die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft, Werte- und Demokratieerziehung oder aber die im Zuge der Digitalisierung entstehende Arbeitswelt 4.0, auf die es insbesondere auch Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Schulen vorzubereiten gilt. Um diesen Aufgaben gerecht werden zu können, müssen vonseiten der Staatsregierung endlich auch an beruflichen Schulen die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen werden, wozu zuallererst eine angemessene Ausstattung mit finanziellen und personellen Ressourcen gehört. Die bisher im Bildungspaket angekündigten Maßnahmen allein werden jedoch hierfür nicht ausreichen. Dabei gilt es heute mehr denn je, die berufliche Bildung in Bayern von politischer Seite nicht zu vernachlässigen. Denn nur wenn seitens der Politik eine Wertschätzung nicht nur mit Worten, sondern auch durch entsprechende Taten erfolgt, kann auch das gesellschaftliche Ansehen der beruflichen Bildung weiterhin sichergestellt bzw. gestärkt werden. Und nur so lässt sich auch der Trend einer anhaltend rückläufigen Zahl an Lehrverträgen trotz des steigenden Bedarfs an Fachkräften stoppen. Die nachhaltige Verfolgung des bildungspolitischen Zieles einer Stärkung der beruflichen Bildung wird somit zugleich zur Voraussetzung, um Bayerns wirtschaftliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit auch in Zukunft gewährleisten zu können.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Johann Häusler (FREIE WÄHLER): Erstens. Ich kann die Entrüstung durchaus verstehen, zum einen deshalb, weil einfach bei vielen der Begriff Pflanzenschutzmittel automatisch mit Pestiziden gleichgesetzt wird und weil sie beides fachlich nicht differenzieren können. Ich habe versucht, beides zu differenzieren. Diejenigen, die es noch nicht wissen, können es nachlesen.

Zweitens. Ich habe auch dargestellt, welche Auswirkungen das auf die Flächen, die dann zur Verfügung stehen würden, hätte. Sie zeigen sich, wenn man es herunterrechnet. Die Zahlen, die ich genannt habe, wird, denke ich, auch der Minister belegen können. Sie alle sind nämlich veröffentlicht. Ich habe keine Zahlen genannt, die nicht veröffentlicht sind. Ich gehe davon aus, dass veröffentlichte Zahlen auch stimmen, sonst hätte sie irgendjemand widerrufen.

Zum Dritten muss man ganz einfach sagen: Der Antrag, den ihr gestellt habt, ist von der Idee her richtig. Darum habe ich gesagt, der Kerntext des Antrags an sich wäre zustimmungsfähig. Das trifft aber nicht für die Beschreibung und den Titel zu, die den Antrag konterkarieren. Schade, dass ihr nicht in der Lage seid, Anträge vernünftig zu formulieren.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Danke schön. – Weitere Wortmeldungen liegen mir jetzt nicht mehr vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Zuerst lasse ich über den Antrag der CSU-Fraktion in einfacher Form abstimmen. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/16798 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion und die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte. – Die Fraktionen der SPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Enthaltungen? – Eine Enthaltung bei der SPD-Fraktion. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

Nun lasse ich, wie bereits zu Beginn der Beratung angekündigt, über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/16777 in namentlicher Form abstimmen. Die Urnen stehen bereit. Wir geben Ihnen fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 18.25 bis 18.30 Uhr)

Meine Damen und Herren, die Zeit für die Stimmabgabe ist um. Ich schließe die Abstimmung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bitte kurz um Aufmerksamkeit. Ich schließe die Sitzung jetzt noch nicht, weil wir noch Ergebnisse verkünden müssen. Aber nach Rücksprache mit den Fraktionen sind wir übereingekommen, dass es schon für den nächsten Antrag mit dem vereinbarten Sitzungsende 19.00 Uhr eng wird. Das heißt, wir rufen jetzt keinen Antrag mehr auf. Wenn die Ergebnisse der beiden Abstimmungen – eines liegt schon bei mir – verkündet sind, schließe ich die Sitzung für heute Abend.

(Erwin Huber (CSU): Danke, Herr Präsident!)

Ich gebe jetzt das Ergebnis einer namentlichen Abstimmung bekannt. Da ging es um den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Klarheit schaffen, Freistaat muss in der Verantwortung bleiben! – Unterbringung anerkannter Flüchtlinge nicht einfach auf Kommunen abwälzen!" auf Drucksache 17/16776. Mit Jahaben 66 gestimmt, mit Nein haben 73 gestimmt. Stimmenthaltungen gab es keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Zur namentlichen Abstimmung von soeben, zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Ökologische Vorrangflächen ohne Pflanzengifte bewirtschaften" auf Drucksache 17/16777: Mit Ja haben 43 gestimmt, mit Nein haben 83 gestimmt, und es gab 2 Stimmenthaltungen. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/16778 mit 17/16784 und 17/16799 mit 17/16803 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich darf damit die Sitzung beenden. Ich bedanke mich für die Mitarbeit und wünsche einen schönen Abend. Ich schließe die Sitzung.

(Schluss: 18.36 Uhr)



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/17694 04.07.2017

Beschlussempfehlung und **Bericht**

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl,** Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/16801

Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein!

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Prof. Dr. Michael Piazolo Mitberichterstatter: Prof. Dr. Gerhard Waschler

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 66. Sitzung am 1. Juni 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmuna

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 59. Sitzung am 20. Juni 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 161. Sitzung am 4. Juli 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Martin Güll Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.07.2017 Drucksache 17/17936

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/16801, 17/17694

Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 15 und 53. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Scheuenstuhl, von Brunn, Woerlein und anderer (SPD) betreffend "Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen" auf der Drucksache 17/17137 und der Antrag der Abgeordneten Schorer-Dremel, Dr. Hünnerkopf, Brendel-Fischer und anderer (CSU) betreffend "Umweltschonender Einsatz von Glyphosat" auf der Drucksache 17/16744. Der Aufruf erfolgt morgen am Ende der Tagesordnung.

(...)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Über die übrigen Vorgänge auf der Liste lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind in diesem Fall wohl alle. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Binnenmarkt, Grenzen und Sicherheit, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Steuern: EU-Initiative zu Beschränkungen für Barzahlungen 01.03.2017 – 31.05.2017 Drs. 17/16313, 17/17724 (E)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

sowie der Ergänzung, dass der Bericht unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt wird.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. Juni 2017 (Vf. 10-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans "Am Stadtpark" Nr. 6102-78/0 der Stadt Roding vom 18. Dezember 2015 PII/G1310.17-0008 Drs. 17/17739 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD Rettungsgasse rettet Leben I: Maßvolle Ausweitung der Halterhaftung Drs. 17/16169, 17/17399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD Rettungsgasse rettet Leben II: Aufklärungskampagne zur Rettungsgasse Drs. 17/16170, 17/17400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD Rettungsgasse rettet Leben III: Rechtsfahrgebot für Lkw bei Stau Drs. 17/16171, 17/17401 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

6.	Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
	Kathi Petersen u.a. SPD
	Für eine bessere Drogenprävention an Bayerns Schulen!
	Drs. 17/16364, 17/17695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Bayern hilft! Aktionskonzept zur Verbesserung der Reanimation durch Laien bei Herz-Kreislauf-Stillstand Drs. 17/16495, 17/17707 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Geburtshilfe in Bayern sichern I – im Krankenhausplan Zeichen setzen Drs. 17/16617, 17/17696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Geburtshilfe in Bayern sichern II – Sicherstellungszuschlag ermöglichen Drs. 17/16618, 17/17697 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

10. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,

Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD

Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – optimale Förderung durch

hohe Qualität im Ganztag Drs. 17/16647, 17/17679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,

Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD

Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken –

Keine Schule ohne Ganztag Drs. 17/16648, 17/17680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Sonderinvestitionsprogramm Ganztag an Schulen Drs. 17/16649, 17/17681 (A)

über den Antrag wurde gesondert abgestimmt

13.	Antrag der Abgeordne Jürgen Mistol u.a. und Spielhallenwildwuchs Drs. 17/16671, 17/177	Fraktion (BÜNDNIS 9 einschränken		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团	Z
14.	Antrag der Abgeordne Ulrich Leiner u.a. und Kurzzeitpflegeplätze s Drs. 17/16737, 17/176	Fraktion (BÜNDNIS 90 ichern	, Ludwig Hartmann, D/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团	Z
15.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Umweltschonender Ei Drs. 17/16744, 17/177	er u.a. ČSU nsatz von Glyphosat	emel, Dr. Otto Hünnerk	opf,
	der Antrag wurde zu:	sammen mit Drs. 17/	17137 gesondert bera	iten
16.	Antrag der Abgeordne Jürgen Baumgärtner u Belegarztsystem in Ba Drs. 17/16754, 17/176	ı.a. CSU ıyern erhalten	th, Gudrun Brendel-Fis	scher,
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

17.	Antrag der Abgeordnet Dr. Leopold Herz u.a. u Hilfen für frostgeschäd Drs. 17/16765, 17/177	und Fraktion (FREIE V igte Obst- und Weinba	VÄHLER)	ngen!
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
18.	Antrag der Abgeordner Eva Gottstein u.a. und Berufliche Bildung weit an beruflichen Schuler Drs. 17/16767, 17/176	Fraktion (FREIE WÄH ter stärken: Aufbau eir n	ILER)	eserve
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
19.	Antrag der Abgeordner Dr. Leopold Herz u.a. u Holzlieferverträge der l Drs. 17/16768, 17/175	und Fraktion (FREIE V Bayerischen Staatsfor	VÄHLER)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
20.	Antrag der Abgeordnet Nikolaus Kraus u.a. un Anzeigepflicht für die F Drs. 17/16769, 17/176	id Fraktion (FREIĒ W <i>Ä</i> Pferdeerkrankung "Dru	HLER)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

21.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Keine Verschärfung der TA Luft über EU-Vorgaben hinaus Drs. 17/16778, 17/17686 (G)			
	Votum des federführe Umwelt und Verbrauc	nden Ausschusses für herschutz		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		A
22.	Margit Wild u.a. und F	raktion (SPD) arken – Bildungspaket	us Rinderspacher, Ma deutlich nachbessern	rtin Güll,
	Votum des federführe Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

23.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ab-Hof-Verkauf von Milch nicht durch Bürokratie kaputt machen – Ausnahme von der Mess- und Eichverste (mund Eichverste (mund Eichverste))
	Drs. 17/16780, 17/17712 (E)

Z

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Liefer- und Versorgungsengpässe von Medikamenten und Impfstoffen vermeiden Drs. 17/16784, 17/17700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Z

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

25.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Keine überstürzte Festlegung eines dritten Nationalparks!
	Drs. 17/16785, 17/17687 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für
	Umwelt und Verbraucherschutz

SPD

	A		Z
26.	Dringlichkeitsantrag d	narina Schulze, Ludwig	Hartmanr

FREIE WÄHLER

GRÜ

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Kein Freibrief zur Luftverschmutzung für die Agrarindustrie Drs. 17/16799, 17/17688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) TA Luft: 1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben beibehalten! Drs. 17/16800, 17/17751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Α

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein! Drs. 17/16801, 17/17694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

29.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Anerkennung des Sach- und Fachkundenachweises für Rassegeflügelzüchter
	Drs. 17/16818, 17/17503 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Α

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 EU-Regulierungsirrsinn stoppen: Spezielle Vermarktungsnormen abschaffen
 Drs. 17/16825, 17/17442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Verweildauer von Asylbewerbern in bayerischen Gemeinschaftsunterkünften Drs. 17/16826, 17/17706 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Alternativen zum PMSG-Hormon aufzeigen und Tierschutzstandards durchsetzen Drs. 17/16827, 17/17689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

GRÜ

Z

33.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u.a. ur Leistungen der Verwa und Seen für Bayern Drs. 17/16832, 17/177	nd Fraktion (BÜNDNIS Itung der staatlichen S	90/DIE GRÜNEN)
	Votum des federführe Staatshaushalt und Fi		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

34.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Nachrüstung der Dienstwagenflotte des Freistaates
	Drs. 17/16833, 17/17729 (Å)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Z

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

Z

 Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures u.a. SPD
 Bericht der Staatsregierung zur künftigen Ausrichtung der EU-Sozialpolitik Drs. 17/16838, 17/17667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

36.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert,
	Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
	Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen -
	Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen
	Drs. 17/16839, 17/17716 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Polizeihubschrauberstaffel Bayern (PHuStBy) Drs. 17/16913, 17/17402 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen – Arbeitswelt familienfreundlich gestalten! Drs. 17/16933, 17/17551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Frostschäden – Bauern nicht alleine lassen Drs. 17/16941, 17/17759 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Ausweitung der Schuldengemeinschaft – Kein Europäischer Währungsfonds Drs. 17/16948, 17/17730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias u.a. und Fraktion (SPD) Neue Hochschule für Nürnberg – Ziele und Zeitplan Drs. 17/16962, 17/17662 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			ENTH

42.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD) Tödlicher Listerienausbruch in Süddeutschland: Warum wurde bei amtlichen Kontrollen nie etwas gefunden? Drs. 17/16966, 17/17690 (A)			
	Umwelt und Verbrauc	herschutz		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A Die Fraktion FREIE V zugrunde zu legen	☑ NÄHLER hat beantra	囚 gt, das Votum "Ableh	ENTH nung"
43.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmar Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weniger Tierleid an Schlachthöfen Drs. 17/16968, 17/17691 (A) 			Hartmann,
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z
44.	Gisela Sengl u.a. und	eten Katharina Schulze Fraktion (BÜNDNIS 9 schäden im Frühjahr 2 760 (E)	0/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	2	Z	Z	Z

45.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Frostschäden im Obst- und Weinbau – unbürokratische Hilfe für Erzeugerinnen und Erzeuger Drs. 17/16993, 17/17761 (A)
	Mature des fadesführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Herbert Woerlein u.a. SPD Schlachthof in Fürstenfeldbruck Drs. 17/16994, 17/17692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

47. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Stand der Umsetzung von Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung an bayerischen Hochschulen Drs. 17/16996, 17/17663 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Neuer Hochschulcampus Nürnberg – Planungen transparent gestalten Drs. 17/17011, 17/17664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Den Landtag in die Entscheidungsprozesse zur Errichtung einer Technischen Universität 4.0 für Nürnberg involvieren Drs. 17/17012, 17/17665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld u.a. und Fraktion (SPD)
 Tierleid an Schlachthöfen minimieren – Vorgaben und Arbeitsprozesse

überprüfen Drs. 17/17015, 17/17738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

51.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Tierschutz sicherstellen: Prüf- und Zulassungsverfahren für Betäubungsge einführen! Drs. 17/17016, 17/17693 (A) 					
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
52.	52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU) Verstöße gegen Tierschutzrecht in Schlachthöfen ahnden – Reform der Veterinärverwaltung in Bayern zügig umsetzen! Drs. 17/17017, 17/17752 (G)					
		Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z	A	A	A		
53.	53. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen Drs. 17/17137, 17/17720 (A)					
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch					
	der Antrag wurde zu	sammen mit Drs. 17/	16744 gesondert bera	aten.		
54.	Antrag der Abgeordne Helga Schmitt-Bussing Masterplan Freiflächer Drs. 17/17145, 17/176	ger u.a. SPD ngestaltung Kunstarea				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kur					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Infrastrukturgesellschaft Verkehr darf nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen Drs. 17/16783, 17/17530

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD)
 Bundesfernstraßengesellschaft: Rechtssicherheit für die Beschäftigten Drs. 17/16803, 17/17531

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. CSU
 Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg Drs. 17/17203, 17/17708

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg Drs. 17/17286, 17/17709

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
 Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
 Drs. 17/17432, 17/17710

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.